

PRESSEMITTEILUNG

Erlebbarer Fortschritt in Südwestfalen

NRW-Landtagsausschüsse bereisen Regionale-Projekte

Südwestfalen, 1. September 2014. Im Rahmen der Regionale 2013 hat sich Südwestfalen aufgemacht, die Menschen in der Region zusammenzubringen, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und sich als starker Lebens- und Wirtschaftsraum zu präsentieren. Ein deutliches Zeichen dafür sind die insgesamt 42 wegweisenden sowie aufsehenerregenden Drei-Sterne-Projekte der Regionale. Zum Beispiel das Automotive Center Südwestfalen in Attendorn oder der Erlebnisaufzug Burg Altena. Wie sichtbar der Fortschritt in Südwestfalen bereits ist, darüber informierten sich jetzt die Ausschüsse für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des NRW-Landtages während einer Bereisung.

Zu Beginn besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Regionale-Projekt „Wir holen die Burg ans Lenneufer“, in dessen Rahmen seit April 2014 der unterirdische Erlebnisaufzug Besucher hoch zur Burg Altena befördert. Ebenso Teil des Projektes: Ein rund 90 Meter langer Stollen, der über multimediale Installationen spannende Informationen sowie Mythen und Sagen aus der Umgebung vermittelt. Von Altena ging es weiter nach Lüdenscheid, wo momentan im Zuge des Regionale-Projektes „415m über NN – Denkfabrik Lüdenscheid“ die Phänomenta um einen Neubau erweitert wird. Dieser bietet künftig noch mehr Platz für neue Exponate und Lernobjekte. Zudem entsteht rund um die Phänomenta ein Wissensquartier. Das Highlight dabei: ein 75 Meter hoher Turm, der ein Foucault'sches Pendel beherbergen wird.

Die dritte Station führte die Delegation nach Olpe-Sondern. Hier informierten sich die politischen Vertreterinnen und Vertreter über die umfassenden Maßnahmen des Regionale-Projektes „Naturerlebnisgebiet Biggensee-Listersee“ – darin u.a. enthalten: neue Rast- und Ruheplätze sowie Aussichtspunkte oder der Bigge-Lister-Radweg. Das Ziel ist hierbei, die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Touristen gleichermaßen zu erhöhen. Das Projekt ist ein Baustein des Regionale-Projektes

„Sauerland-Seen“, an dem auch Henne-, Diemel-, Sorpe- und Möhnesee beteiligt sind.

Die letzte Station bildete das Automotive Center Südwestfalen (acs) in Attendorn, welches gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Fahrzeugelektronik (KFE) in Lippstadt das Regionale-Projekt „Automotive Kompetenzregion Südwestfalen“ bildet. Hier arbeiten Unternehmen gemeinsam mit Experten der Hochschulen an zukunftsfähigen Lösungen für den Leichtbau (acs) und die Elektronik (KFE) in Fahrzeugen. Die Automobilzulieferbranche gilt als ein wichtiges Standbein der Wirtschaft in der Region.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die Region im Rahmen der Regionale 2013 auf den Weg gemacht hat, den Herausforderungen der Zukunft offensiv zu begegnen. Damit ist Südwestfalen ein Modell für viele andere Regionen in ganz Deutschland“, sagte der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, Georg Fortmeier.

Bildunterschrift: Zeigten sich während der Bereisung sehr beeindruckt über die Zukunftsfähigkeit der Region Südwestfalen: die Ausschüsse für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des NRW-Landtages.

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:
Südwestfalen Agentur
Christoph Reuber
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com